



An die Träger  
von erlaubnispflichtigen Einrichtungen im Bereich der  
Hilfe zur Erziehung im Land Brandenburg

*nachrichtlich*

*Jugendämter im Land Brandenburg,*

*LIGA - Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege*

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Bearb.: Herr Thomas Staggat  
Gesch-Z.: 23.23 /RB23EA/01/2019  
Hausruf: (0 331) 866 - 3737  
Fax: (0 331) 27 548- 3820  
Internet: [mbjs.brandenburg.de](http://mbjs.brandenburg.de)  
thomas.staggat@mbjs.brandenburg.de

Potsdam, 02.05.2019

**Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen gemäß der §§ 45  
ff. Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Achstes Buch Kinder- und Jugendhilfe**

***Rundbrief 23\_EA/01/2019***

Informationen zum Kinder- und Jugendhilfe Landesrat Brandenburg  
- Weiterentwicklung der Teilhabemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in  
Einrichtungen der erzieherischen Hilfen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Verbesserung der Teilhaberechte von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der erzieherischen Hilfen stellte eine konkrete Forderung ehemaliger Heimkinder beim „Runden Tisch Heimerziehung“ sowie der Empfehlungen der „Unabhängigen Kommission zur Untersuchung der Einrichtungen der Haasenburg GmbH“ 2013 dar.

Seit dem Jahr 2016 treffen sich jährlich Kinder und Jugendliche aus Einrichtungen der erzieherischen Hilfen im Rahmen von Dialogforen, um sich u.a. über Beteiligungsmöglichkeiten und ihre Erfahrungen in den Einrichtungen auszutauschen. Von Anfang an forderten die jungen Menschen für sich eine landesweite Interessenvertretung.

Beim 3. landesweiten Dialogforum „Partizipation“ für Kinder und Jugendliche in den erzieherischen Hilfen hat sich im Herbst letzten Jahres der Kinder- und Jugendhilfe Landesrat (KJLR) erstmalig konstituiert. Wahlberechtigt waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dialogforums. Aus 17 Kandidatinnen und Kandidaten wurden 10 Mitglieder des KJLR gewählt. Die Mitglieder des KJLR sind im Alter von 11 bis 17 Jahren und kommen aus verschiedenen Einrichtungen in Brandenburg. Kinder

und Jugendliche in Einrichtungen der erzieherischen Hilfen in Brandenburg besitzen nunmehr eine weitere Stimme, die ihre Beteiligungsrechte gegenüber Einrichtungen, Jugendämtern und der Politik aktiv wahrnehmen kann.

Anfang April diesen Jahres erhielt der KJLR durch das MBS eine finanzielle Förderung für eine angemessene Ausstattung, den landesweiten Ausbau seiner Strukturen und eine überregionale (auch bundesweite) Vernetzung mit ähnlichen Interessenvertretungen.

Die gewählten Mitglieder des KJLR beschäftigen sich aktuell unter anderem mit folgenden Themen:

- Höhe des Taschengeldes und Unterschiede der Beträge in den einzelnen Landkreisen,
- Gestaltung von Hilfeplangesprächen,
- Kostenbeteiligung,
- Mediennutzung und Digitalisierung in den Einrichtungen,
- Vorbereitung des 4. Dialogforums in 2019.

Das 4. Dialogforum findet in diesem Jahr vom 28. bis 29. Oktober in der Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch statt. Der KJLR führt aktuell eine Befragung zu Themen durch, die für junge Menschen in den Einrichtungen der erzieherischen Hilfen gerade relevant sind.

Bei all diesen Vorhaben und in den jeweiligen Prozessen versteht sich der KJLR nach eigenen Angaben als:

- als Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche aus Einrichtungen der erzieherischen Hilfen zu deren Interessen, Problemen und Themen
- als Kooperationspartner für Fachkräfte der Hilfen zur Erziehung im Interesse der Kinder und Jugendlichen
- beratender Ansprechpartner für Politik und Verwaltung

Begleitet und in der konkreten Arbeit unterstützt wird der KJLR durch die „Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung“. Die durch das MBS geförderte Fachstelle ist Bestandteil des „Kompetenzzentrums für Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg“. Darüber hinaus gibt es eine enge inhaltliche Zusammenarbeit zwischen dem KJLR, der Fachstelle und dem MBS.

Als Einrichtungsaufsicht bitten wir die Träger von erlaubnispflichtigen Einrichtungen im Bereich der erzieherischen Hilfen den KJLR aktiv bei seiner Arbeit zu unterstützen, damit dieser die Prozesse der Beteiligung und Beschwerde in den Einrichtungen aktiv mitgestalten kann.

Es wird erwartet, dass Kinder und Jugendliche in den Einrichtungen durch das Fachpersonal altersgerecht über die Existenz des KJLR informiert sind sowie einen ungehinderten Zugang zum KJLR und zu den Informationen des KJLR erhalten.

Aktuelle Informationen zu den Aktivitäten des KJLR finden sich immer unter:

<http://www.beteiligung-hze.de/>

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zur Arbeit des KJLR haben, können Sie über die Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung Kontakt zum KJLR aufnehmen:

Ansprechpartnerin:

Tanja Redlich

Anschrift:

Kompetenzzentrum Kinder und Jugendbeteiligung in  
Brandenburg  
Fachstelle Beteiligung in den Hilfen zur Erziehung  
Stiftung Wohlfahrtspflege Brandenburg  
Gemeinschaftsstiftung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Brandenburg  
Tornowstraße 48  
14473 Potsdam

E-Mail:

[dialogforum@fachstelle-kijubb.de](mailto:dialogforum@fachstelle-kijubb.de)

[tanja.redlich@fachstelle-bhze.de](mailto:tanja.redlich@fachstelle-bhze.de)

Telefon:

0176/32530641

Bei Rückfragen und Beratungsbedarf können Sie sich auch an die für Ihre Einrichtung zuständige Mitarbeiterin/ den zuständigen Mitarbeiter der Einrichtungsaufsicht im MBSJ wenden.

Diesen Rundbrief finden Sie auch auf unserer Homepage in der Rubrik „Verfahren zur Betriebserlaubniserteilung“ unter „Rundbriefe der Einrichtungsaufsicht“<sup>1</sup>.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Elke Wagner

---

<sup>1</sup> <https://mbsj.brandenburg.de/kinder-und-jugend/unterstuetzen-staerken-schuetzen/schutz-vor-misshandlung-missbrauch-vernachlaessigung/schutz-bei-hilfen-zur-erziehung-eingliederungshilfen.html>